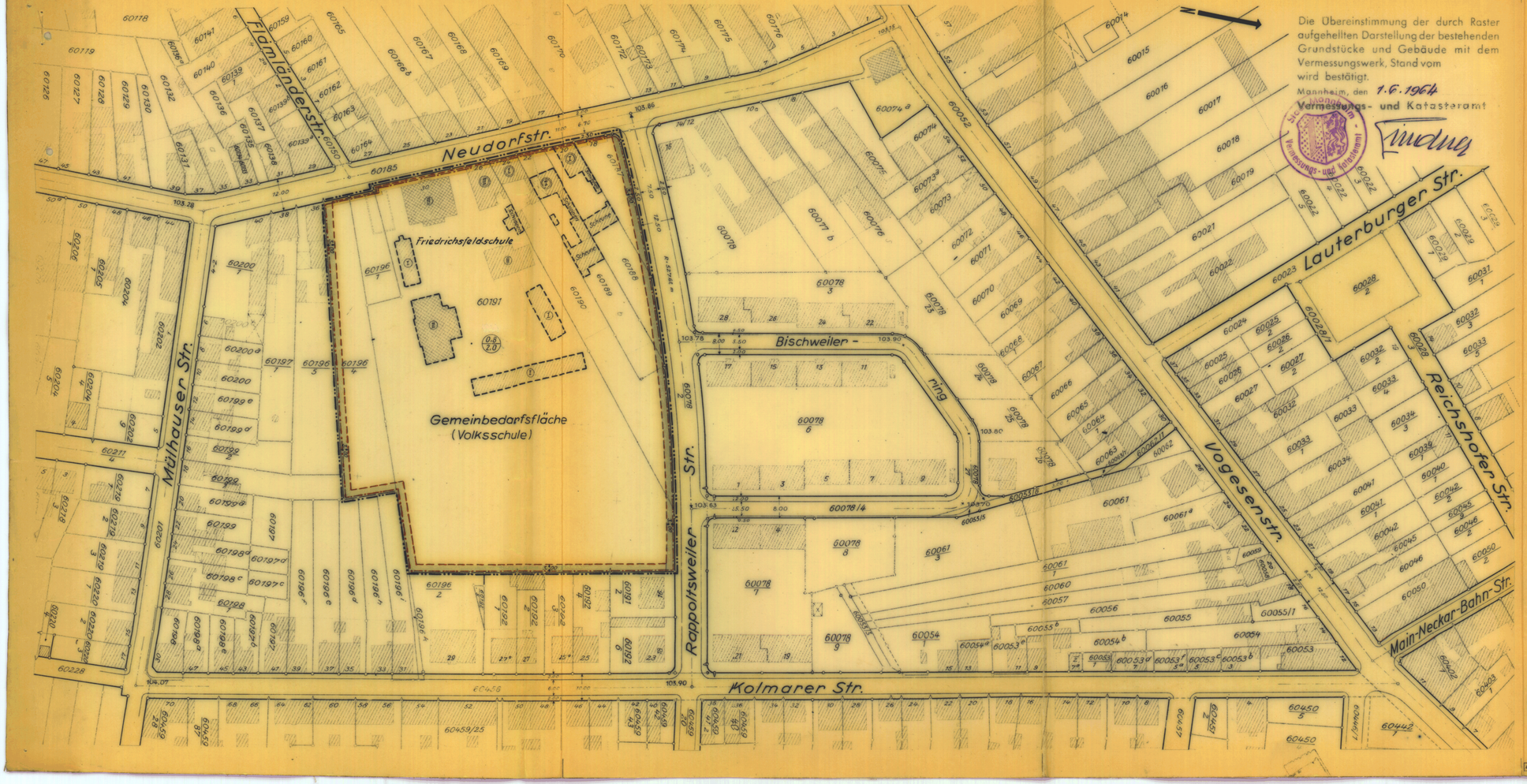

Die Übereinstimmung der durch Raster aufgehellten Darstellung der bestehenden Grundstücke und Gebäude mit dem Vermessungswerk, Stand vom wird bestätigt.

Mannheim, den 1.6.1964

Vermessungs- und Katasteramt

Stadt Mannheim Vermessungs- und Katasteramt

Mannheim

Friedrichsfeld

BEBAUUNGSPLAN FÜR DEN BAUBLOCK ZW. RAPPOLTSWEILER –, NEUDORF –, MÜLHAUSER – UND KOLMARER STR.

M.1:1000 66/2

Erläuterung:

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- festgestellte oder bestehende Straßenbegrenzungslinie { Als Straßenflucht festgestellt am 23.2.1959
- neu festzusetzende Baugrenze
- aufzuhebende Baulinie bei verbleibender Straßenbegrenzungslinie { Als Bau- und Straßenflucht festgestellt.
- Straßenflächen und -plätze
- 100.00 Straßenhöhen
- Grenze der Gemeinbedarfsfläche
- bestehende und bleibende Grundstücksgrenzen
- aufzuhebende Grundstücksgrenzen
- zu entfernende Bebauung
- nicht überbaubare Grundstücksflächen
- Vorgartenflächen — WA allgemeines Wohngebiet
- (I) Zahl der vorhandenen Vollgeschosse bei bestehender Bebauung
- (I) Geschosszahl bei vorhandener Bebauung mit Dachausbau
- (0.8) Grundflächenzahl
- (2.0) Geschossflächenzahl

Für die Bebauung gelten die Vorschriften der Bau NVO in Verbindung mit der MBO

Mannheim, den 1. Juni 1964

DER OBERBÜRGERMEISTER
REF. VIII

STADTOBERBAUDIREKTOR

Nr. T-2410 215/87
Genehmigt (§ 11 B Bau G)
Karlsruhe, den 15. Febr. 1965
Regierungspräsidium
Nordbaden
Im Auftrag
Dr. Weber

Regierungspräsidium Nordbaden

Mannheim, den 1. Juni 1964

STADTPLANUNGSAMT

BAUDIREKTOR

Gez. März 1961 Klemm Geändert April 1964 KS.

12 B 66/2
Friedr. Fld.

Der vom Gemeinderat der Stadt Mannheim
am 27. Okt. 1964 als Satzung beschlossene Bebauungsplan (§ 10 BBauG.) ist nach
§ 12 BBauG. am 12. Mrz. 1965 rechtsverbindlich geworden.

Mannheim, den 12. Mrz. 1965

Der Oberbürgermeister
– Referat IV –
In V.

Stadt 4 Mannheim